

Von der Symbioflor-Konfektionierung auf die Matte

## Herborner Thorsten Müller holt Silbermedaille im Kickboxen



**Bei seiner ersten Teilnahme an einer Weltmeisterschaft im Kickboxen holte Thorsten Müller aus Herborn Silber in der Sparte Leichtkontakt. In der walisischen Hauptstadt Cardiff lief es auch für das deutsche Team richtig gut, das in der Endabrechnung Rang 2 im Medaillenspiegel belegte.**

Thorsten Müller (41) trainiert bereits seit Jahren Leichtkontakt-Kickboxen im Kampfsportzentrum Herborn-Burg. Nach einer Bänderverletzung, die ihn 2018 die Teilnahme an der damaligen WM kostete, war er jetzt heiß auf die Weltmeisterschaft in Wales. Dafür trainierte er fünf Mal in der Woche sehr intensiv bei seinem neuen Trainer Bogdan Vitionescu – meist direkt nach seiner Arbeit in der Arzneimittel-Konfektionierung bei der SymbioPharm GmbH in Herborn-Hörbach.

### Erfolgreiche Teilnahme

Insgesamt starteten in Cardiff drei Deutsche in der Altersklasse 35 bis 45 Jahren und der Gewichtsklasse bis 75 Kilogramm, die alle der Bundestrainer Harald Rögner betreute. Gegner waren Aubry Tarr aus Nordirland, Mark O’Flaherty aus Schottland und Matthew Boyer aus den USA. Dank eines Freilos und einem hart umkämpften, aber eindeutigen Sieg in einem 2-Minuten-Kampf gegen Liam Conway (KSV Taunusfighter Idstein) erreichte Thorsten Müller das Finale. Dort ließ allerdings der international erfahrene Schotte O’Flaherty nichts anbrennen und stand nach 2 Runden à 2 Minuten als Sieger fest.

Mit ein paar Tagen Abstand hat Thorsten Müller die Enttäuschung über den verpassten Weltmeistertitel überwunden und ist mit dem Gewinn der Silbermedaille und dem doppelten zweiten Platz zufrieden. Denn die deutsche Delegation erreichte aus insgesamt 23 Nationen – mit

zusammen 1.523 Starts – hinter den USA und vor England einen hervorragenden zweiten Platz im Medaillenspiegel. Rückblickend kann Thorsten Müller die vielen Eindrücke aus Cardiff genießen.

### **Leichtkontakt-Kickboxen**

Thorsten Müller startet im Leichtkontakt-Kickboxen, das sich aus Elementen des konventionellen Boxens und anderer Kampfsportarten zusammensetzt. Dabei stehen sich zwei Kämpfer auf einer Matte gegenüber und versuchen, den Gegner mit Händen und Füßen zu treffen. Dabei sind saubere und explosive Techniken gefragt, die aber nur mit leichtem Kontakt treffen dürfen. Punkte gibt es anhand verschiedener Schwierigkeitsgrade. Da der Kampf nach Treffern weitergeht, benötigen die Sportler eine gute Kondition. Die Dauer einer Kampfrunde beträgt zwei Minuten, wobei zwischen einer und drei Runden möglich sind.

### **Über die SymbioPharm GmbH**

*Die SymbioPharm GmbH ist seit 1954 Wegbereiter in der Mikrobiomforschung und wissenschaftlicher Probiotik. Damit trägt sie seit langem zum Verständnis der menschlichen Darmmikrobiota (Darmflora) bei. Das Unternehmen verfügt über eine hochmoderne Produktionsstätte in Herborn-Hörsbach und zeigt mit seinen 120 Mitarbeitern umfassendes Know-how von der Diagnostik mit dem Institut für Mikrobiologie bis hin zur eigenen Produktentwicklung. Die SymbioPharm GmbH bietet Gesundheitslösungen, die auf der biologischen Wirkung natürlicher Darmbakterien beruhen. Bekannteste Produkte sind die Symbioflor®-Arzneimittel und Nahrungsergänzungsmittel mit Milchsäurebakterien aus der Reihe SymbioLact®. Für nächstes Jahr befinden sich weitere innovative Produkte in der Pipeline.*

Mehr unter [www.symbiopharm.de](http://www.symbiopharm.de)

**Bitte schicken Sie uns bei Abdruck ein Belegexemplar (oder Link) zu.**

#### **Pressekontakt:**

Angelika Hecht  
SymbioPharm GmbH  
Auf den Lüppen 10  
35745 Herborn-Hörsbach  
Tel.: 02772/981-350  
eMail: [angelika.hecht@symbio.de](mailto:angelika.hecht@symbio.de)  
[www.symbiopharm.de](http://www.symbiopharm.de)